

Interessant: "Warum man für seinen Job nicht brennen muss"

Beitrag von „hanuta“ vom 10. Dezember 2015 21:50

Klar mache ich den Job wegen des Geldes. Eigentlich liegt mir regelmäßige Erwerbsarbeit nicht so (das kostet einfach sooo viel Zeit!).

Aber wenn ich schon arbeiten muss, finde ich Lehrerin sein gut.

Ich denke aber, ich könnte auch in anderen Jobs aufgehen. Ich bin flexibel.

Aber: Ich würde niemals - auch nicht für noch so viel Geld- einen Job machen, der mich unglücklich macht.

Und das sehe ich durchaus bei Kollegen. Die hassen ihren Beruf. Die finden Schüler doof.

Man muss nicht "brennen". Aber man sollte das, was man tut, schon leiden können.

Sich selbst zuliebe. Und den anderen zuliebe.

Klar habe ich auch Tage, wo ich frage, warum ich denn nichts anders mache. Aber meist mag ich meinen Job.